

Ergebnisse der Spieltage 28.02.2018, 10.03.2018 und 11.03.2018

TSV 1846 Nürnberg III – TSV 1861 Zirndorf II (1:7)
TSV 1861 Zirndorf I – SGS Erlangen II (5:3)
TSV 1861 Zirndorf I – TSV Lauf III (2:6)
ARSV Katzwang – TSV 1861 Zirndorf II (3:5)

Spielbericht 1. Mannschaft (Bezirksliga Nord) von Mario Fischer

Das erste Match des Spielwochenendes durften die Zirndorfer gegen die zweite Mannschaft des SGS Erlangen bestreiten. Ziel war es jeden Punkt zu holen, der nur zu holen waren. Der Abstiegskampf war nämlich im vollen Gange. Da war es nur vorteilhaft, dass Erlangen mit einem Herrn weniger zum Match angetreten ist. Somit waren die ersten beiden Siegpunkte gesetzt. Das erste Herrendoppel mit Fischer/Weyermann begann stark im ersten Satz und nutzte die Unsicherheit der Gegner aus. Im zweiten Satz haben die Erlanger mehr und mehr zu ihrem Spiel gefunden und es wurde am Ende noch ziemlich knapp. Allerdings hat das Zirndorfer Doppel Ruhe bewahrt und konnte den zweiten Satz auch für sich entscheiden (21:10/22:20). Das Damendoppel hingegen mit Giese/Simon hatte wenig Chancen gegen das Erlanger Damendoppel und musste sich in zwei Sätzen geschlagen geben (7:21/10:21). Die nächsten zwei Siegpunkte holten sich verdient die zwei Zirndorfer Herren Christian Weyermann und Manuell Höller, womit der wichtige Sieg für die erste Mannschaft besiegelt war. Leider konnten die anderen Zirndorfer ihre Matches trotz guter Performance nicht für sich entscheiden. Das Endergebnis des Spieltages am Samstag war somit ein 5:3 Sieg!

Im Sonntagsmatch hatten die Zirndorfer den Tabellenersten zu Gast. Der TSV Lauf hatte schon zu diesem Zeitpunkt den Aufstieg sicher, wollte aber natürlich alles geben, um auch diesen Punkt zu holen. Leider fehlte eine Dame bei den Zirndorfern, wodurch sie schon mit einem Nachteil das Spiel starteten. Bis auf die beiden Herreneinzel von Christian Weyermann und Manuel Höller, konnten die Zirndorfer keine weiteren Punkte sammeln. Die Laufer zeigten eindeutig, dass sie den Aufstieg verdient hatten. Hervorzuheben waren allerdings die Doppeldisziplinen mit Fischer/Weyermann, Höller/Bayerlein und Giese/Bayerlein, die alle nur knapp ihre Matches verloren hatten und mit dem Aufsteiger gut mithalten konnten. Der TSV 1861 Zirndorf holten sich am Ende des Tages leider ein 2:6 Niederlage und muss weiter um den Abstieg bangen.

Spielbericht 2. Mannschaft (Bezirksliga Süd) von Christine Domjanic

Ungewöhnlicherweise mal ein Spiel in der Woche am Mittwochabend und halb 9 bei den Nürnbergern, die netterweise einer Verlegung zugestimmt haben und wir somit in Bestbesetzung antreten konnten. Um es vorneweg zu nehmen. Dies zahlte sich auch aus.

Alle Doppelpunkte gingen nach Zirndorf. Bei den Herren ging es äußerst spannend zu. Beide

Paarungen waren auf Augenhöhe und somit musste jeweils der 3. Satz entscheiden in dem sich die Zirndorfer behaupten konnten. Bei den Damen ging es etwas schneller und undramatischer zu. Spiel, 2 Sätze und Sieg für Christine Domjanic und Astrid Schneider. Die Herren schafften es den Spannungsbogen zu halten. Im ersten Herreneinzel ging Robert Zellmann gegen seinen ehemaligen Vereinskameraden gleich wieder über 3 Sätze. Leider musste er sich im 3. Satz zu 18 geschlagen geben. Auch Andi Peetz nutzte alle Sätze in seinem 3. Einzel aus, konnte es am Ende dann auch für sich entscheiden. Marvin Jung hatte auch einen Gegner, der ihm den Sieg nicht einfach machte. Wie auch schon in seinen letzten Spielen gab es viele lange Ballwechsel und am Ende einen erneuten Sieg. Das Dameneinzel von Christine Domjanic lief glatt in 2 Sätzen für die Zirndorferin durch. Aber im Mixed sollte es erneut spannend werden. Auch hier wurden alle 3 Sätze ausgespielt und Sabine Simon und Matthias Ganzleben konnten am Ende jubeln.

Zwar hatte man den heutigen Gegner aus Katzwang in der Hinrunde mit 8:0 geschlagen, aber das sollte nicht heißen, dass es wieder so gut laufen kann. Zum einen hatten die Katzwanger den Heimvorteil in einer „eigenwilligen“ Halle und zum anderen war unser Punktegarant Marvin Jung verhindert. Für ihn sprang freundlicherweise Iman Hesabi ein. Es zeigte sich bereits bei den Doppeln das es wohl auch tatsächlich spannend werden würde. Im ersten Herrendoppel waren Robert Zellmann und Iman Hesabi ihren Gegner nicht gewachsen und verloren glatt in 2 Sätzen. Genau umgekehrt verlief das 2. Herrendoppel. Andi Peetz und Matthias Ganzleben hatten wenig Mühe das Spiel für sich zu entscheiden. Christine Domjanic und Sabine Simon lieferten sich im Damendoppel ein heißes Match mit ihren Gegnerinnen und behielten am Schluss die Oberhand und holten einen wichtigen Punkt für die Gäste aus Zirndorf. Nun waren wieder die Herren in den Einzeln dran. Robert Zellmann ging wohl scheinbar als Favorit in sein 1. Herreneinzel und konnte den ersten Satz auch für sich entscheiden. Im 2. Satz verletzte sich sein Gegner leider. Was zwar positiv für das Punktekonto der Bibertstädter war aber natürlich mehr als bedauerlich für Marco aus Katzwang. Andi kämpfte dann in seinem Einzel in der 2. Paarung und spielte alle 3 Sätze aus. Leider reicht es am Ende nicht für einen Sieg. Iman hatte in seinem Einzel wenig Gewinnaussichten, was sich auch mit einer 2 Satz-Niederlage bestätigte. Nun war es dann wieder an den Damen punkte zu holen. Christine Domjanic verlangte Ihrer Gegnerin alles ab und konnte durch gutes Beobachten und Positionieren in Bedrängnis bringen und schlussendlich auch zur Niederlage zwingen. Somit stand es vor dem abschließenden Mixed 4:3 für die Bibertstädter. Matthias Ganzleben machte seine Sache mit Sabine Simon sehr gut und holte den Punkt zum Gesamtsieg.